

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung

Berlin, 3. Juni. Der Kaiser ist gestern in Babelsberg im Zimmer ausgezogen und dabei auf die Kniee gebeugt...

Petersburg, 3. Juni. Amtlicher Bekanntmachung zufolge ist die Prozessverhandlung gegen den Altägypter Solowjew vor dem obersten Strafgericht auf den 6. d. M. anberaumt.

Mantua, 2. Juni. Beinahe die ganze Stadt Mantua ist überfluthet; indes ist in Folge der getroffenen Vorkehrungen Hoffnung vorhanden, daß größerer Schaden verhindert wird.

Messina, 2. Juni. Der Ausbruch des Vulkans und die Detonationen dauern fort. Der Ausstrom bringt noch immer in der Richtung des Atlantik-Flusses vor.

Deutsches Reich.

Die Nachricht, daß der Herzog und die Herzogin von Connaught zur Feier der goldenen Hochzeit des Kaiserpaars nach Berlin kommen werden, beschäftigt sich nicht. Von den verheirateten Töchtern des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Karl erscheint die Erbprinzessin von Oldenburg mit ihrem Gemahl.

Das die Erbschaftsregelung der verstorbenen Prinzessin Heinrich der Niederlande anbetrifft, so vertritt man, daß diese Regelung namentlich auf Verreiben der Wittlerin, Großherzogin von Sachsen, eine der Prinzessin-Wittve gütliche Verabredung erhalten werde.

Das Bestehen des F. v. Stauffenberg in den Wäldern ist besser. Nachdem in der Vormoche der Zustand desselben sehr ernsthaft und besorgniserregend war, ist jetzt jede Gefahr beseitigt.

Die hamburger „Bürsenhalle“ erklärt jetzt, daß die Nachricht, die Reichsregierung habe die Hansestädte Hamburg und Bremen in einer Note zum Aufheben ihrer Freiheitsstellung aufgefordert, durchaus unbegründet sei.

Die „Germania“ schreibt: Trotz des Entgegenkommens der Konservern in formellen Frauen, trotz der Freimüthigkeit des Reichstagslers gegen den neugewählten Vizepräsidenten des Reichstags und gegen den Abg. Windthorst...

Die gemäßigten Arbeiterpartei benutzte die auf dem Gebiete der Arbeiterbewegung momentan angetretene Stille, um den Ausbau ihrer Organisation zu vollenden.

Die Verhandlungen fanden am 18. Mai statt. Die Angeklagten sind der Edelmann Valentin Künzli, die adelige Sophie Weidner u. Herzfeldt und eine Person, die sich Weidnerinsoff bezeichnet.

* Seit dem Rücktritt des Oberbürgermeisters Sobrecht von seinem künftigen Amte ist die Stadt Berlin im Verrenhaufe nicht vertreten, da in Folge dieses Rücktritts Herr Sobrecht auch aus dem Verrenhaufe ausgeschieden mußte.

Das Seerecht bei Janique.

Ueber den Seerecht, der bei Janique zwischen den Schiffen der beiden kriegführenden Sibuanen verübten Gräueltaten und Verwüthungen hat, kommen über London eine Reihe von Erzählungen. Der kleine Seefahrer, ohne Frage, im Verhältnis zu den engagierten Streitkräften, einer der kühnsten der neueren Zeit...

ein Postel-Bremen beschuldigt. Weidnerinsoff wird außer der Zuechtung der revolutionären Propaganda nach der Geheimhaltung seines Namens angeklagt. Die Angeklagten bestreiten alle nichtschuldig und verweigern im übrigen dem Kriegsgericht jede weitere Auskunft.

Galle, den 3. Juni.

Unter den in der großherzoglichen Kunstschule zu Weimar gegenwärtig neu ausgestellten Bildern befindet sich auch ein von H. Böhm mit der Bezeichnung: „Im Thal-amte 3 Hall“.

Im Monat Mai wurden im Standesamtsbezirk der Stadt Halle 220 Kinder geboren: 11 männliche und 109 weiblichen Geschlechts. darunter 34 uneheliche Geburten...

Der Pfingst-Verkehr unter Stadt und Land, wenigstens soweit die Benutzung der Eisenbahn anlangt, ist in diesem Jahre innerlich ein ziemlich starker gewesen.

Der Mühlstein-Prozeß in Kiew.

Die Verhandlungen fanden am 18. Mai statt. Die Angeklagten sind der Edelmann Valentin Künzli, die adelige Sophie Weidner u. Herzfeldt und eine Person, die sich Weidnerinsoff bezeichnet.

Die Kunstgewerbe-Ausstellung in Leipzig.

VI. — Leipzig, 30. Mai.

Anknüpfend an die Heranziehung der Köpffeldchen des Grabsteines im letzten Artikel werden wir uns heute lediglich zur Behauptung der Gruppe VI, Arbeiten der künstlerischen Kunstgewerbe-Ausstellung in Leipzig, mit ein Einzelnes einzeln zu mischen — abgesehen von einem kleinen Arbeiterentwurf, einen gleichmäßig schönen Eindruck und hierin müssen wir auch die Qualität und den Grund der Mühe des Dresdener Kunstgewerbes suchen.

hatten wir etwas mehr größere Monumentalarbeiten erwartet. Doch findet sich nur ein silberner Pokal in Gestalt eines Hornes von Wendig in G. O. Th. zur Verherrlichung der neuen Münzwährung (auf dem Deckel steht triumphierend eine Germania mit einem 20-Markstück in der Hand, auf der Seite des Horns sind die alten Thaler eingeleigt und in der Mitte steht: „Der alte Bund der Thaler schwand, das neue Reich der Mark erstand.“)

Unsere Bronzeindustrie ist noch immer nicht der französischen gleichgekommen, die bis jetzt stets in der Vorrang vor der aller anderen Welt behauptet hat. Nichts Wichtiges leistet jedoch Bierling in Dresden, der eine überausgroße, leider zu hoch gestellte „Brauenerkennung“ (Brauenerkennung mit zwei Hähnen) nach Diez, eine Germania nach Herz, Raphael nach Prof. Hänel's großer Marmorstatue im Leipziger Museum, einen Birtenhaken, „Lebende Drant“ (!) und eine mittelalterliche Jungfrau nach Weinhold c. ausgefertigt hat.

Von Eisen-Kunstgewerken erwähnen wir die Eisenburger des Grafen Stolberg-Bernigerode. Sie hat diesmal ausschließlich ältere Kunstwerke, und zwar in musterhafter Weise, reproduziert, u. durchbrochene Kassetten, ferner Waffen, Schilder, Panzer, Krieger etc. Die Figuren auf letzteren sind so deutlich und klar, die Vasale und Altarfiguren so sauber ausgeführt, daß der Verdacht nahe liegt, man habe es hier mit Gießereien zu thun, nicht aber mit wirklichen Gießereiarbeiten; zum Beweise des Gegenfalls sind die betreffenden Formen mitgebracht und lassen die hohe technische Fertigkeit der Zisterberger Fabrik erst im rechten Lichte erscheinen.

Provinz, haben wir bis dato noch nichts gesehen, obwohl die dortigen Werke im Katalog mit 6 Gruppen bis nach Schilling, Galandrelli u. a. verzeichnet stehen.

Mit Fremden können wir konstatieren, daß die Eisen-Kunstgewerbe-Ausstellung auf der vollen Höhe ihrer Entwicklungsfähigkeit steht. In allen Formen, die diese eigenartig, fast primitiv zu nennende Bearbeitung des Eisens nur zuläßt, schauen wir Vollendetes, Vorzuerbaiten ist ein prachtvolles Thürigertür, für die königliche Villa in Strehlen bestimmt, von Künzli'ser u. Söhne in Dresden; eine Eisenkiste für den Magdeburger Dom von D. Depp, Magdeburg; ein Ausgehängebild von Weis, haufen nach einem Entwurf des Kunstgewerbestaats zu Leipzig; ein wunderbar kunstvoll gearbeiteter Blumenstiel mit in Eisen mitunter Blumen von F. Kautler, Leipzig; u. a.

Auch die Zinklegierung ist gut vertreten durch einen Pokal, ein Korb u. von W. W. W. u. a. in Magdeburg, der mit seinem Metall das Silber prächtig nachzuahmen vermag.

Von Kupf. Kalket in Weiningen findet sich eine Miniatur-Kunstgewerbe-Ausstellung, im Auftrag und nach dem Entwurf des Herzogs v. Weiningen.

Über erwähnen wir eine W. Plurze aus Kupfer von Theodor K. K. in Leipzig nach dem Entwurf des hiesigen Kunstgewerbestaats. Hier ist eine der Punkte, wo seitens der städtischen und staatlichen Behörden recht gut und leicht etwas für Lösung des Kunstgewerbes getan werden könnte; für solche wichtige Akte, wie die der Reichs- und Landtagswahlen, dient sich eine äußere, würdige Ausstattung, und im höchsten Grade unecht ist es, diesen Akt herabzusetzen, indem man ganz einfache hölzerne Kästen oder ähnliche geschmacklose Gegenstände dazu verwendet.

Schließlich wollen wir nur noch der Kollektivausstellung der Subler Gewerbestaatsfabriken gedenken, die sehr Bedeutendes enthält. Sie würde noch mehr Bewunderung erregen, wenn nicht in dichtester Nähe die unbedeutendsten alten Gemäldereproductionen von Dresden sich befänden. — Thüring. Reichsgewerbestaatsfabriken, verschiedene Feuerwerksfabriken u. a. schließen sich den vorgenannten Arbeiten würdig an.

Zu unserem Berichte Nr. V. haben wir bezüglich der Branche „künstliche Blumen“ noch nachzutragen, daß unbedingt das Beste in derselben von der Fabrik von C. A. W. G. in Weimar geliefert worden ist. Sie hat freilich auch ihre Werksstätten in Paris.

Am 28. d. hat sich die Ausstellung des Reiches des Prinzen Georg von Sachsen mit Familie, am 29. d. desjenigen des Großherzogs von Weimar zu erfreuen gehabt.

Von Rauchhammer, dem tonförmigen Kunststift der

Nähmaschinenfabrik vorm. Frister & Rossmann, Vertreter: F. Lindenhaim, Schmeerstrasse 30.
Grüsstes Pflschbrennerei: Cöthen, Weissenfels, Naumburg, Querfurt, Eisleben u. Halle a/S., Schmeerstr. 30.

Hierdurch stellen unserer werthen Kundenschaft mit, daß wir am heutigen Tage das Geschäft in unser Grundriss
kleinschmiedes Nr. 8,
 früher Thüringer Bank,
 verlegt. Für das seit Anbeginn unseres Geschäftes in so reichem Maße ausgedehnte Engagementen hatten zugleich unsere verbündlichen Dank ab, mit der Bitte, das erwiesene Wohlwollen uns ferner zu erhalten.

Hempelmann & Krause.

Reise-Unfall-Versicherung.
 Die Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“ in Erfurt gewährt Versicherung gegen alle tödlichen Beschädigungen, welche durch Unglücksfälle auf Reisen innerhalb der Grenzen Europas zugeführt werden, gleichviel ob diese Reisen per Eisenbahn, Schiff, Wagen oder zu Pferde unternommen sind. Als Reise wird während der Versicherungsdauer auch jede gewöhnliche Spazierfahrt zu Wagen, jede Benutzung der Droschke, jeder Diensts oder Spazierreit betrachtet.
 Die Prämien betragen für je 1000 Versicherungssumme auf die Dauer von 8 Tagen 1/20, von 1 Monat 1/10, von 3 Monaten 1/5, von 6 Monaten 1/3, von 1 Jahr 1/2.
 Policen sind unter Angabe des Vornamens, des Standes und des Wohnortes bei der Direction in Erfurt, sowie bei sämtlichen Vertretern der Gesellschaft, in Halle a/S. bei dem Hauptagenten Herrn Theodor Sange, zu haben.

Avis.

Einem verehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von Gebr. Eiltzsch früher erhaltene genehme
Schwimm- und Bade-Anstalt
 in den Anlagen der Grund aus restaurirt, mit verbesserten Neuerungen versehen und mit allem der Seitzzeit entsprechenden Comfort ausgestattet habe. Schwimmunterricht wird unter der sorgfältigen Leitung eines gelehrten Lehrers und nach der neuesten, auf praktischen Erfahrungen gegründeten Methode erteilt.
 Zu habe meine Badelocalitäten, welche ich am 1. Juni eröffnen werde, zu häufiger Benutzung angelegentlich empfohlen und zeichne
 Hochachtungsvoll
Gustav Eiltzsch.

Der gerichtliche Ausverkauf
 Kleinschmiedes Nr. 10 wird vom 4. Juni cr. ab fortgesetzt. Zum Verkauf kommen mit Ausnahme der Porzellan-, Glas- und Weißblechwaaren, sämtliche zur Concursmasse gehörigen Bekannte an: Woll-, Galanterie-, Spiel-, Holz- und Wagnerswaaren, eine reiche Partie Geld- und Messerwerke von Drott, Feuertrommet, Auslöcher von Robt, seidenes Herrenmägen, Württen, Photographie-Maschinen, Eau de Cologne, Tabakspfeifen u. f. w.
Bernh. Schmidt,
 Verwalter der B. Pohle'schen Concursmasse.

Dachpappe in ganzen und halben Rollen,
Thonrohre mit Verbindungsstücke,
Hausflurplatten, fein geschliffene, sowie
Chamottesteine halten als anerkannt vorzügliches Material billigt empfohlen
B. Schmidt & Co.

Harzer Sauerbrunnen
Granhof bei Goslar.
 Da neuerdings verschiedene Verwässerungen unferes natürlichen Mineralwassers mit dem hierorts fabricirten sog. **Harzer Königsbrunnen** vorgenommen sind, machen wir darauf aufmerksam, daß die Etiketten unferes zur in 1/2 Liter fülligen veredelten Mineralwassers mit dem Namen des Sanitätsraths Dr. Sager und mit unserer roth übergedruckten geschützten Schutzmarke versehen sind.
Die Verwaltung.

Alleinverkauf für Cönnern a. S. und Umgegend
 bei **F. W. Giebner & Söhne**
 in Cönnern.

Durch Myster- und Marquis'sches gegen Verfälschung geschützt.
Magensalz
 (Verdauungspulver)
 von
Julius Schaumann,
 Besitzer der landwirthschaftlichen Apotheke in Etdorerau.
 Nach dem Auspruche medicinischer Autoritäten durch seine Zusammenziehung der erprobtesten Droguen erweist sich dasselbe als besonders wirksam in Bezug auf die Verdauung und Blutreinigung. Außerordentliche Erfolge wurden erzielt bei Magen- und Darm-Katarrh und deren Folgen, als: Heberstich an Magensaure, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Nervenleiden, Schindeln, gegen alle Schindelfieber bei Frauen und Kindern: Raubel Aussehen, Abmagerung, Bliesucht und Migräne. Durch fortgesetzten Gebrauch ist es das einzige radikale Mittel gegen Melancholie und hypochondrische Gemüths-Verstimmungen.
 Die „Medicinische Wochenschrift“ Nr. 15 vom April 1878 schreibt: „Das Magensalz aus der Etdorerau Apotheke ist ein Mittel, das bei Verdauungs-Neurosen, Schindeln des Magens, Katarrhen desselben oder Disposition zu solchen, Appetitlosigkeit etc. sehr gut wirkt und mehr als dazwischenliegende Mittel anzusehen ist. Seine Zusammenziehung, in der die erprobtesten Droguen — darunter solche, deren eminente Wirksamkeit erst in neuerer Zeit zu allgemeinem Kenntniss kam — vertreten sind, macht die guten Erfolge begreiflich, die bei Anwendung desselben erzielt werden, und jeder, der weiß, wie gerade geführte Verdauung das Wohlbefinden des Menschen beeinträchtigt und den ganzen Körperzustand herabzuziehen vermag, wird die Wichtigkeit eines solchen Mittels anerkennen.“
 Nur echt zu beziehen durch Herrn Louis Voigt in Halle. Preis per Schachtel 1/2. Versandt von mindestens 2 Schachteln gegen Nachnahme.
 General-Depot bei **C. Berndt & Co., Leipzig.**

Nähschule!
 Seit dem 1. April habe ich unter Leitung einer tüchtigen Vorleserin eine Nähschule errichtet. Gründlicher Unterricht in Hand- und Maschinen-Nähen, auf Wunsch auch in Zuschneiden wird erteilt.

H. C. Weddy-Pönicke.
Fröbel'scher Kindergarten.
 Der Kindergarten, geöffnet Vorm- und Nachmittags, beginnt den 5. Juni. Um gef. Anmeldungen bittet
Lina Sellheim,
 gebr. Kindergartenleiterin.

Garten-Etablissement z. gold. Hirsch.
 Dienstag den 3. Juni
Grosses Concert
 gegeben von den Böslauer Bergbauoldisten.
 Anfang Nachmittags 4 Uhr. Ende Abends 10 Uhr.
 Entree a Person 10 Pf.

Wichtig für die Herren Gutsbesitzer und Getreidehändler.
 Meine rüchlichst bestimmten
Getreidereinigungsmaschinen
 eigener Construction sind wieder vorräthig für Boden sowie auch auf Schenkenbetrieb, erlere können nach dem Wichtigsten unter Beschäftigung geleigt werden und für jeden Treppenanstieg transportabel, empfehle dieselben zur geneigten Abnahme. Reparaturen prompt und billigt bei
F. Hoffmeister, Wettin a/S.

Fr. Gerstäcker's Ges. Schriften!
Volks-u. Familien-Ansgabe.
 I. Serie: 22 Bände.
 II. Serie: 19 Bände.
 In Lieferungen a 50 Pf., oder in Bänden a 3 Mr. 50 Pf.
 Inhalt der I. Serie:
 Reisen (früher bei Cotta erschienen).
 Das alte Haus — Mitzehn Monate in Süd-Amerika und dessen deutschen Colonien — Regulatoren in Arkanas — Kupfpiraten des Mississippi — Kalifit — Nach Amerika! — Gold! — Die beiden Sträflinge — Unter dem Äquator — Der Kurfürster — Die Colonten — Mississippi-Biber — Aus zwei Welttheilen — Nord- und Süd-Amerika — Inselwelt — Amerikanische Wald- und Stromthiere — Abenteuer der deutschen Auswanderer — Hell und dunkel — Blau Wasser — Matrosenleben — Aus der See — Seimliche und unheimliche Geschichten — Aus meinem Tagebuche — Californische Stützen — Streif- und Jagdzüge durch die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika — Eine Gensjagd in Tirol.
 Inhalt der II. Serie:
 Eine Mutter (Fortsetzung von „Die Colonten“) — General Franco — Semnor Aquila — Wilde Welt — Die Millionäre — Unter den Bengalienschen — Der Erbe — Die Frauen und Gelben — Zu Mexico — Die Stranzruere — Kriegsbilder eines Nachzüglers — Das Brand des Piraten — Der Zelle — Im Wuth — Nach dem Schiffbruch — Neue Reisen durch die Vereinigten Staaten — Süden und Drüben — Kreuz und Quer — Dantes Treiben — Im Cafestier — Unter Palmen und Dachsen — In Amerika.

Hüte u. Mützen
 für Herren und Knaben.
 Das Reuehe in dieser Gattung sind empfehlt zu allen billigen Preisen
Die Hut- u. Mützenfabrik
 Nr. 9. Schillerhof Nr. 9.
Für Landwirthe und Stellmachermeister.
 Auf unsere zur Futtermühle bei Einbeck, in der Nähe des Solinger Waldes belegene Fabrik, wo alle Theile zum Wagen- und Pflugbau, als: Felgen, Raden, gehobert und gehobert, Wädhelger, Schalen, Arme, Zuechen, Rängen, Stummelreiter, Wagenstangen, Futzungen, Sterze, Gagehalten u. zc. regelrecht angefertigt werden, erlaube wir uns die Comilimenten dererigen Schöler aufmerksam zu machen, daß wir von allen Hülfern Lager in trockener Wärme halten und solche, aus Verabgähren gearbeitet, sehr dauerhaft sind. Preiscontante mit Abnahme gratis.
C. Düsenberg & Co.

Größtes Metall- und Holz-Sarglager
 Halle, G. Steinfr. 62.
 Burkhol früher Rathke.

Bruteier (echte „La Fleche“) zu haben gr. Klausstr. 39.
 Einen größeren Posten haben abzugeben
Franz Telchmann, Wilh. Bienenker in Ummendorf.

Neue Matjes-Heringe, ganz vorzügliche Qualität, 25 St. 1/4.
Neuer Elb-Caviar von 3 Pfd. an per Pfd. 1,50 bis 1/2 incl. Verpackung.
Jakson & Co., Hamburg.

Schockweise Ragerbier (hell), frei Haus 32 Pfälchen 3 Mark, abholen 34 „ „
 Leicht Ragerbier (dunkel) frei Haus 30 Pfälchen 3 Mark, abholen 32 „ „
Ch. Grünwald, Kübler Brunnen 2.

Emser Pastillen
 aus den festen Bestandtheilen der Emser Wassers unter Leitung der Administration der König Wilhelm Felsenquellen bereitet, von bewährter Heilkraft gegen die Leiden der Respirations- und Verdauungs-Organen, in plombrirt Schachteln mit Controlstreifen vorräthig in Halle bei
 Apotheker **M. Thamm,** Apotheker **A. Kolbe,** Apotheker **M. Waltgott u. bei Helmboldt & Co.** Engroslager.

Abnommen können jederzeit eintreten und die Karte, die betrefft die Eigenthümen nachziehen. Alle 8-14 Tage eine Versicherung. Nach Vollendung des Unternehmens tritt ein erhöhter Preis ein. Jede Serie kann auch für sich bezogen werden. — Abonnements übernimmt jede Buchhandlung.
Hermann Costenoble, Verlagshandlung in Jena.

Ein größerer Spiegel, am liebsten Zumeist, in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Off. sub F. 937 an die Exp. d. Bg.
 Ein großer und ein kleiner Waschtisch von Gußeisen sind zu verkaufen. Preis 11.
Die Molkerei
 Schweta, Post Mügeln bei Dösch, berndet ihren rüchlichst bestimmten feinen, fetten u. haltbaren Käsemehl in jetzt ganz besonders schöner Qualität bis auf Weiteres mit dem billigen Preise von 1/2 u. 1/3 u. incl. gegen Nachn. in Kisten von 30-80 Pfd.
Mottenpulver
 seit langer Jahren auf das vorzüglichste bewährt ist in Schachteln a 50 Pf. und 1 Mark allein zu haben bei
M. Waltgott, gr. Klausstr. 38.
 Gegründete Reinigungsstüdt, Abgabe n. f. w. laut. Geleitkarte 46, part. F. Noack.

Ziehung 16. Juni.
Kalländer 10 Freu-Loose
 Hauptpr. 100,000, 50,000 Frcs.
Ernst Hassengler.

Mein Lager aller Sorten
eis. Oefen,
 Rost-, Platten-, Dachstener, Zehrentschichter, und sonstige Bauartikel, sowie Grundbesitzstücke bringe unter soliden Preisen in empfehlende Erinnerung.
F. Lindenhaim, Königsstraße 8.

Erdbohrzeuge,
 sowie Bohrrohre hiesig stets am Lager, auch können selbige teilweise abgelassen werden.
F. Lindenhaim, Königsstraße 8.

Bahnhof-Einrichtungen
 für Hofkennung, besser Construction, hiesig stets am Lager und fertigt nach Maß billigt
F. Lindenhaim, Königsstraße 8

Zinn, Zink, Blei, Borax, Schlageloth
 in der Eisenhandlung, gr. Steinstrasse 12.

Ein Stück für die Ewigkeit!
 Billigsteit und Dauerhaftigkeit haben für verheiratete Paare die Welt in Ordnung zu bringen. Der eitrliche Punkt ist nämlich für jeden Brautpaar wichtig. Die Ewigkeit besteht in einem feinen elegant ausgestatteten Kutschwagen in Silbermontur mit dem Schilde einer completen elegant gehaltenen Reiterie, verbunden mit einem außerordentlich feineren Mechanismus (welcher feiner Reperatur unterliegt), sammt einer feinen herrlich gearbeiteten Kumpel, welche hier mittels eines feinen Drehwerks am stärksten Punkten festgehalten und beim zur Bedienung oder an anderen Stellen verwendet werden kann. Ebenso kann beliebig jede Reize oder jeder Reize in die eine oder andere Richtung ein- und ausgebaut werden, und die hierzu dienliche Apparate sind ebenfalls vollständig vorhanden. Ein solches Paar ist ein herrliches Geschenk für jeden Brautpaar, ein solches Paar ist ein herrliches Geschenk für jeden Brautpaar, ein solches Paar ist ein herrliches Geschenk für jeden Brautpaar.
 im grossen Magazin zum Liebhaber, Wien, 26 Praterstrasse 26. Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

Am 11. Juni, zur goldenen Hochzeit,
Privat-Extrag
Halle-Berlin.
 Anhaltspunkte: Landberg, Bredna, Holsch, Billest und alles Nähere bei Steinbrecher & Jasper.

Restaurantz. Terrasse.
f. Lichtenhainer
 in Räuhen.

Fürstenthal.
 Mittwoch den 4. Juni
II. gr. Abonnement-Concert.
 Anfang 8 Uhr. Entree 25 s.
 Billest sind zu haben bei den Herren Steinbrecher & Jasper, sowie bei Herrn Fischmann, Fürstenthal. E. Schmeisser.

Handwerker-Meister-Verein
 Mittwoch den 4. Juni von Nachmitt. 4 Uhr an in Müller's Bellevue
Grosses Concert,
 nachdem Ball.
 Spiel- u. Wirtelstücke für Kinder sind aufgehellt. Der Vorstand.
Hassler'scher Verein.
 Mittwoch den 4. Juni fällt die Übung aus.
C. A. Hassler.

Turnverein „Friesen“
 Aufnahme von Mitgliedern jeden Montag u. Donnerstags Abend im Vereinslocaie Müller's Bellevue. Der Vorstand.

